

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

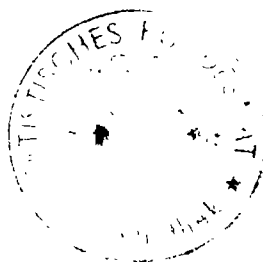
FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Mai 1974



Bestellnummer: 310400 – 740205

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Juli 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Einzelpreis DM 3,--

Jahresbezugspreis DM 32,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Indices	
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	6
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen....	8
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	8
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ..	10

Preise

1. Erzeugerpreise	14
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen ...	16
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indices der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5
2. in Heft 1966/2
3. in Heft 1966/5.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) fiel nach vorläufigem Berechnungsergebnis von April bis Mai 1974 um 0,5 % auf einen Stand von 113,7 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Er lag damit um 9,6 % niedriger als zur gleichen Zeit des Vorjahres. In den beiden vorangegangenen Monaten März und April 1974 hatte der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat - 5,4 bzw. - 8,5 % betragen. Der Schwerpunkt der Preisminderungen von April bis Mai 1974 lag bei den tierischen Produkten, die sich insgesamt um 1,6 % verbilligten. Wegen des deutlich höheren Indexgewichts der tierischen Produkte wurde die Verteuerung der pflanzlichen Produkte (+ 3,2 %) überkompensiert. Spürbar im Preis zurückgegangen sind vor allem Schlachtgeflügel (- 7,5 %), Eier (- 7,4 %) und Schweine (- 4,8 %). Bei den pflanzlichen Produkten zogen insbesondere Obst (+ 7,0 %) und Gemüse (+ 27,9 %) stark im Preis an. Hier hat sich zum großen Teil neuerntige Ware mit ihren zunächst noch hohen Anfangspreisen ausgewirkt. Die Preise für Obst und Gemüse lagen jedoch noch immer recht deutlich unter dem vergleichbaren Vorjahresstand. Obst ist um 39,5 % und Gemüse um 5,9 % billiger als vor Jahresfrist. Starke Preisrückgänge gegenüber Mai 1973 verzeichneten auch Speisekartoffeln (- 47,2 %), Eier (- 15,1 %), Großschlachtvieh (- 11,2 %) sowie Nutz- und Zuchtvieh (- 9,3 %). Ähnlich hohe Jahresänderungsraten nach oben errechneten sich nur für Heu und Stroh (+ 20,5 %) sowie Saatgut (+ 6,7 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ging der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von April bis Mai 1974 um 0,3 % auf 142,6 (Wj. 1962/63 = 100) zurück. Der Abstand gegenüber dem Vergleichsniveau des Vorjahres betrug + 6,0 %, nach + 8,8 % im März und + 8,7 % im April 1974. Von April bis Mai 1974 ermäßigten sich die Einkaufspreise insbesondere für Futtermittel (- 3,4 %) recht deutlich. Verteuert haben sich dagegen die Unterhaltung von Maschinen (+ 1,8 %) sowie Handelsdünger (+ 1,7 %). Beide Indexpositionen weisen mit einem Anstieg von + 16,2 bzw. + 19,0 % neben den Brenn- und Treibstoffen (+ 23,6 %) auch die höchste Steigerung binnen Jahresfrist auf.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) aus den Staatsforsten unterschritt im April 1974 mit einem Stand von 123,0 (Fwj. 1962 = 100) das Vormonatsergebnis um 0,8 % und übertraf das entsprechende Vorjahresniveau um 16,6 %. Gegenüber dem Vormonat ermäßigten sich die Preise insbesondere für die beiden Stammholzarten Eiche B (- 10,0 %) und Kiefer B (- 2,4 %) stärker. Kieferngrubenholz wurde um 7,7 % teurer. Im Vergleich zum Stand vor einem Jahr lagen die Erzeugerpreise fast aller nachgewiesenen forstwirtschaftlichen Produkte um über 10 % höher. Die einzige Ausnahme bildete Nadelbrennholz mit einem geringfügigen Preisrückgang von 0,2 %. Die jährlichen Preissteigerungen reichten von + 10,7 % beim Kiefernstammholz B bis 23,8 % beim Rotbuchenstammholz B.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) lag im Mai 1974 mit 89,3 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) um 0,6 % niedriger als im Vormonat und um 9,3 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Von April bis Mai 1974 verbilligten sich insbesondere Treibrosen (- 5,9 %) und Chrysanthemen (- 3,8 %) bei den Schnittblumen sowie Hortensien (- 5,0 %) bei den Topfpflanzen. Teurer wurde dagegen die Topfpflanzenart Ficus "decora" (+ 4,8 %), die auch gegenüber dem Vorjahr (+ 11,7 %) stark im Preis gestiegen ist. Deutlich rückläufig waren binnen Jahresfrist die Preise dagegen bei den zwei gewichtsmäßig stärksten Indexpositionen Treibrosen (- 11,4 %) und Treibnelken (- 9,6 %).

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismaßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
-a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsungleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil an Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1972/73	1973					Veränderung Mai 1974 gegenüber Mai 1973 April 1974 in Prozent	
			Mai	Febr.	März	April	Mai		
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	118,7	125,8	119,6	118,0	114,3p	113,7p	- 9,6	- 0,5
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	118,4	128,3	118,6	116,8	111,4	110,6	- 13,8	- 0,7
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	119,3	124,1	121,3	119,3	115,6p	114,0p	- 8,1	- 1,4
Pflanzliche Produkte	250,18	101,8	124,1	99,8	99,1	97,4r	100,6	- 18,9	+ 3,2
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	98,4	114,6	100,8	98,3	97,2	97,0	- 15,4	- 0,2
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	86,6	90,8	93,7	94,1	93,4	93,2	+ 2,6	- 0,2
Roggen	17,83	86,9	90,8	96,8	97,6	97,7	97,8	+ 7,7	+ 0,1
Weizen	49,31	85,1	91,2	93,0	93,3	92,0	91,7	+ 0,5	- 0,3
Futtergerste	0,13	85,5	91,5	97,6	98,6	97,8	97,7	+ 6,8	- 0,1
Braugerste	19,57	90,0	89,5	92,2	92,5	92,6	92,3	+ 3,1	- 0,3
Futterhafer	0,35	94,2	102,8	111,1	112,0	111,5	111,0	+ 8,0	- 0,5
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	107,0	111,9	105,2	112,0	118,3	119,4	+ 6,7	+ 0,9
Hackfrüchte	75,93	109,7	142,7	106,6	102,2	96,4	96,2	- 32,6	- 0,2
Speisekartoffeln	40,74	124,2	185,8	117,5	109,4	98,5	98,1	- 47,2	- 0,4
Zuckerrüben	33,81	92,2	.	.	.	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	102,7	103,9	107,8	108,0	108,0	108,0	+ 3,9	-
Heu und Stroh	3,03	118,5	116,0	140,3	140,8	140,5	139,8	+ 20,5	- 0,6
Heu	2,16	128,6	126,8	149,8	150,1	150,8	149,1	+ 17,6	- 1,1
Stroh	0,87	93,3	89,2	116,7	117,6	115,5	116,9	+ 31,1	+ 1,2
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	110,4	148,3	97,4r	101,4r	97,9r	109,6	- 26,1	+ 12,0
Genußmittelpflanzen	9,83	81,2	82,0	56,5r	56,5r	56,5r	56,5	- 31,1	-
Tabak	2,21	136,1	136,1	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	65,3	66,3	31,8	31,8	31,8-	31,8	- 52,0	-
Obst	25,97	124,3	184,4	107,8	113,0	104,2	111,5	- 39,5	+ 7,0
Gemüse	18,40	107,1	166,8	115,5	123,7	122,7	157,0	- 5,9	+ 27,9
Weinmost	16,23	109,6	109,6	.	.	.	.	-	-
Fleischliche Produkte	749,82	124,3	126,4	126,2	124,3	120,0p	118,1p	- 6,6	- 1,6
Schlachtvieh insgesamt	390,84	130,5	131,9	130,1	127,6	119,8	117,2	- 11,1	- 2,2
Groß-Schlachtvieh	381,49	131,7	132,9	130,9	128,4	120,5	118,0	- 11,2	- 2,1
Ochsen	5,63	156,3	154,7	142,8	143,9	141,7	140,0	- 9,5	- 1,2
Bullen	63,25	161,3	153,5	145,9	145,8	144,4	143,1	- 6,8	- 0,9
Kühe	45,93	153,4	157,5	142,6	142,0	147,1	150,0	- 4,8	+ 2,0
Färsen	32,38	151,2	150,1	134,3	134,3	134,9	135,1	- 10,0	+ 0,1
Kälber	22,90	144,1	143,9	134,1	133,6	133,5	133,7	- 7,1	+ 0,1
Schweine	209,49	113,0	116,8	122,6	117,1	103,1	98,2	- 15,9	- 4,8
Schafvieh	1,91	134,6	145,7	131,7	136,3	140,2	137,7	- 5,5	- 1,8
Schlachtgeflügel	9,35	81,2	90,7	97,1	95,3	92,0	85,1	- 3,8	- 7,5
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	147,8	154,4	149,0	145,4	140,7	140,1	- 9,3	- 0,4
Milch 3)	266,46	119,4	118,9	122,3	121,3	122,4p	122,1	+ 2,7	- 0,2
Eier	46,89	79,0	96,7	94,7	95,0	88,7	82,1	- 15,1	- 7,4
Wolle	0,61	57,8	58,3	58,3	58,3	58,3	58,3	-	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wagungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1972/73	1973 Mai	Febr.	1974 März	April	Mai	Veränderung Mai 1974 gegenüber Mai 1973 April 1974 in Prozent
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	128,2	135,9	129,2	127,5	123,5p	122,8p	- 9,6 - 0,6
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	128,0	138,7	128,1	126,2	120,4	119,5	- 13,8 - 0,7
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	128,9	134,0	131,0	128,8	124,8p	123,1p	- 8,1 - 1,4
Pflanzliche Produkte	250,18	110,1	134,2	108,0r	107,2	105,3	108,8	- 18,9 + 3,3
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	106,3	123,8	108,8	106,1	104,9	104,8	- 15,3 - 0,1
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	93,6	98,1	101,1	101,6	100,9	100,6	+ 2,5 - 0,3
Roggen	17,83	93,9	98,0	104,5	105,5	105,5	105,7	+ 7,9 + 0,2
Weizen	49,31	91,9	98,5	100,4	100,7	99,4	99,0	+ 0,5 - 0,4
Futtergerste	0,13	92,4	98,8	105,5	106,5	105,7	105,5	+ 6,8 - 0,2
Braugerste	19,57	97,2	96,7	99,5	99,9	100,0	99,7	+ 3,1 - 0,3
Futterhafer	0,35	101,8	111,1	120,0	121,0	120,4	119,9	+ 7,9 - 0,4
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	- -
Saatgut	10,91	115,6	120,8	113,6	120,9	127,8	128,9	+ 6,7 + 0,9
Hackfrüchte	75,93	118,5	154,2	115,1	110,4	104,1	103,9	- 32,6 - 0,2
Speisekartoffeln	40,74	134,2	200,7	126,9	118,1	106,4	106,0	- 47,2 - 0,4
Zuckerrüben	33,81	99,6	.	.	.	.	.	- -
Olfpflanzen	2,47	110,8	112,2	116,4	116,6	116,6	116,6	+ 3,9 -
Heu und Stroh	3,03	128,0	125,2	151,4	152,0	151,9	151,0	+ 20,6 - 0,6
Heu	2,16	138,9	136,9	161,7	162,1	162,8	161,0	+ 17,6 - 1,1
Stroh	0,87	100,7	96,3	126,0	127,0	124,7	126,2	+ 31,0 + 1,2
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	120,0	160,9	105,7r	110,1r	106,3r	119,0	- 26,0 + 11,9
Genußmittelpflanzen	9,83	87,7	88,5	61,0r	61,0r	61,0r	61,0	- 31,1 -
Tabak	2,21	146,9	146,9	.	.	.	.	- -
Hopfen	7,62	70,5	71,6	34,4	34,4	34,4	34,4	- 52,0 -
Obst	25,97	134,2	199,2	116,5	122,0	112,5	120,5	- 39,5 + 7,1
Gemüse	18,40	115,5	180,1	124,7	133,6	132,5	169,6	- 5,8 + 28,0
Weinmost	16,23	121,7	121,7	.	.	.	.	- -
Tierische Produkte	749,82	134,3	136,5	136,3	134,3	129,6p	127,5p	- 6,6 - 1,6
Schlachtvieh insgesamt	390,84	141,0	142,5	140,5	137,8	129,5	126,6	- 11,1 - 2,2
Groß-Schlachtvieh	381,49	142,3	143,6	141,4	138,7	130,2	127,4	- 11,3 - 2,2
Ochsen	5,63	168,8	167,1	154,2	155,4	153,1	151,2	- 9,5 - 1,3
Bullen	63,25	174,2	165,7	157,6	157,5	155,9	154,5	- 6,8 - 0,9
Kühe	45,93	165,7	170,0	154,0	158,8	158,9	162,0	- 4,7 + 2,0
Färsen	32,38	163,3	162,1	145,1	145,0	145,7	145,9	- 10,0 + 0,1
Kälber	22,90	155,7	155,4	144,8	144,3	144,2	144,5	- 7,0 + 0,2
Schweine	209,49	122,1	126,2	132,4	126,5	111,4	106,1	- 15,9 - 4,8
Schafvieh	1,91	145,4	157,4	142,2	147,3	151,4	148,7	- 5,5 - 1,8
Schlachtgeflügel	9,35	87,8	98,0	104,9	103,0	99,3	91,9	- 3,9 - 7,5
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	159,6	166,8	160,9	157,0	151,9	151,3	- 9,3 - 0,4
Milch 3)	266,46	128,9	128,4	132,1	131,0	132,2p	131,9p	+ 2,7 - 0,2
Eier	46,89	85,3	104,4	102,2	102,6	95,8	88,7	- 15,0 - 7,4
Wolle	0,61	62,3	62,9	62,9	62,9	62,9	62,9	- -

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wagung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ WJ. 1972/73	1973				Veränderung Mai 1974 gegenüber Mai 1973 in Prozent	
			Mai	März	1974 April	Mai	Mai 1973	April 1974
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	91,5	98,5	97,3	89,8	89,3	- 9,3	- 0,6
Schnittblumen	89,11	89,3	97,1	96,0	87,5	87,0	- 10,4	- 0,6
Treibrosen	15,16	105,1	119,7	128,8	112,6	106,0	- 11,4	- 5,9
Freilandrosen	0,80	101,4	-	-	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	84,7	-	68,5	60,3	-	-	-
Treibnelken	45,38	83,0	91,6	87,4	80,6	82,8	- 9,6	+ 2,7
Chrysanthemen	6,63	96,0	96,4	115,1	104,4	100,4	+ 4,1	- 3,8
Asparagus sprengeri	7,98	95,7	103,3	100,3	98,8	97,2	- 5,9	- 1,6
Topfpflanzen	10,89	109,6	110,2	107,7	108,8	108,2	- 1,8	- 0,6
Hortensien	1,17	132,9	134,1	147,0	144,6	137,4	+ 2,5	- 5,0
Cyclamen	3,34	114,6	-	-	-	-	-	-
Azaleen	4,50	103,2	-	91,6	92,5	91,2	-	- 1,4
Ficus decora	1,88	101,3	104,1	107,4	111,0	116,3	+ 11,7	+ 4,8

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten ¹⁾ Privat- ²⁾ insges. forsten ³⁾			Staatsforsten				Veränderung April 1974 gegenüber April 1973 in Prozent	
		Durchschnitt ³⁾ Forstwirtschaftsjahr 1973	1973 April	1974 Febr.	1974 März	1974 April	April 1973	März 1974	April 1974	
Rohholz insgesamt	1 000	104,7	108,6	102,0	105,5	124,1	124,0	123,0	+ 16,6	- 0,8
Stammholz	802,29	106,0	110,1	103,1	106,7	127,3	126,6	125,1	+ 17,2	- 1,2
Eiche B	69,10	133,1	129,5	135,6	165,4	214,9	219,7	197,8	+ 19,6	- 10,0
Rotbuche A	4,32	101,9	97,8	104,7	106,3	122,1	123,4	124,9	+ 17,5	+ 1,2
Rotbuche B	87,12	106,2	118,5	97,6	96,4	118,9	119,6	119,3	+ 23,8	- 0,3
Fichte/Tanne B	519,22	104,8	111,3	100,3	101,0	118,0	117,3	118,6	+ 17,4	+ 1,1
Kiefer B	122,53	97,8	94,2	100,3	104,8	123,5	118,9	116,0	+ 10,7	- 2,4
Grubenholz	40,48	84,5	86,6	83,0	85,1	92,4	94,2	96,5	+ 13,4	+ 2,4
Fichte/Tanne	22,05	85,0	88,9	82,3	85,3	96,3	98,2	96,6	+ 13,2	- 1,6
Kiefer	18,43	83,6	83,2	83,9	84,9	87,7	89,4	96,3	+ 13,4	+ 7,7
Faserholz	88,25	97,0	102,0	93,6	96,4	105,8	107,4	108,5	+ 12,6	+ 1,0
Rotbuche	24,47	146,3	167,4	131,7	133,7	155,5	150,3	152,6	+ 14,1	+ 1,5
Fichte/Tanne	63,76	82,2	86,8	79,0	82,1	86,7	90,9	91,5	+ 11,4	+ 0,7
Brennholz	69,00	112,6	114,5	111,3	116,1	129,5	132,1	132,1	+ 13,8	-
Laubbrennholz	55,88	109,9	109,3	110,4	112,9	132,4	134,2	132,7	+ 17,5	- 1,1
Nadelbrennholz	13,12	119,2	124,9	115,3	129,4	117,0	123,1	129,2	- 0,2	+ 5,0

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkekassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1973	1973 April	1974				Veränderung April 1974 gegenüber April 1973 in Prozent	
			Jan.	Febr.	März	April	April 1973	März 1974
Nadelholz	114,7	114,3	130,7	132,9	134,7	136,7	+ 19,6	+ 1,5
Laubholz	113,4	114,5	133,8	136,6	140,1	142,3	+ 24,3	+ 1,6

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt WJ. 1972/73	1973		1974		Veränderung Mai 1974 gegenüber Mai 1973 in Prozent	
			Mai	März	April	Mai	Mai 1973	April 1974
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	98,8	106,4	105,1	97,0	96,4	- 9,4	- 0,6
Schnittblumen	89,11	96,4	104,9	103,7	94,5	94,0	- 10,4	- 0,5
Treibrosen	15,16	113,5	129,3	139,1	121,6	114,5	- 11,4	- 5,8
Freilandrosen	0,80	109,5	-	-	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	91,5	-	74,0	65,1	-	-	-
Treibnelken	45,38	89,6	98,9	94,4	87,0	89,4	- 9,6	+ 2,8
Chrysanthemen	6,63	103,7	104,1	124,3	112,8	108,4	+ 4,1	- 3,9
Asparagus sprengeri	7,98	103,4	111,6	108,3	106,7	105,0	- 5,9	- 1,6
Topfpflanzen	10,89	118,4	119,0	116,3	117,5	116,9	- 1,8	- 0,5
Hortensien	1,17	143,5	144,8	158,8	156,2	148,4	+ 2,5	- 5,0
Cyclamen	3,34	123,8	-	-	-	-	-	-
Azaleen	4,50	111,5	-	98,9	99,9	98,5	-	- 1,4
Ficus decora	1,88	109,4	112,4	116,0	119,9	125,6	+ 11,7	+ 4,8

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmesszahlen der einzel-
nen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/1962 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten Privat-2) insges. 1) forsten			Staatsforsten				Veränderung April 1974 gegenüber April 1973 in Prozent	
		Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1973			1973 April	Febr.	1974 März	April	April 1973	März 74
Rohholz insgesamt	1 000	107,8	111,9	105,1	108,7	127,8	127,7	126,7	+ 16,6	- 0,8
Stammholz	802,29	109,2	113,4	106,2	109,9	131,1	130,4	128,9	+ 17,3	- 1,2
Eiche B	69,10	137,1	133,4	139,7	170,4	221,3	226,3	203,7	+ 19,5	- 10,0
Rotbuche A	4,32	109,0	100,7	107,8	109,5	125,8	127,1	128,6	+ 17,4	+ 1,2
Rotbuche B	87,12	109,4	122,1	100,5	99,3	122,5	123,2	122,9	+ 23,8	- 0,2
Fichte/Tanne B	519,22	107,9	114,6	103,3	104,0	121,5	120,8	122,2	+ 17,5	+ 1,2
Kiefer B	122,53	100,7	97,0	103,3	107,9	127,2	122,5	119,5	+ 10,8	- 2,4
Grubenholz	40,48	87,0	89,2	85,5	87,7	95,2	97,0	99,4	+ 13,3	+ 2,5
Fichte/Tanne	22,05	87,6	91,6	84,8	87,9	99,2	101,1	99,5	+ 13,2	- 1,6
Kiefer	18,43	86,1	85,7	86,4	87,4	90,3	92,1	99,2	+ 13,5	+ 7,7
Faserholz	88,23	99,9	105,1	96,4	99,3	109,0	110,6	111,8	+ 12,6	+ 1,1
Rotbuche	24,47	150,7	172,4	135,7	137,7	160,2	154,8	157,2	+ 14,2	+ 1,6
Fichte/Tanne	63,76	84,7	89,4	81,4	84,6	89,3	93,6	94,2	+ 11,3	+ 0,6
Brennholz	69,00	116,0	117,9	114,6	119,6	133,4	136,1	136,1	+ 13,8	-
Laubbrennholz	55,88	113,2	112,6	113,7	116,3	136,4	138,2	136,7	+ 17,5	- 1,1
Nadelbrennholz	13,12	122,8	128,6	118,8	133,3	120,5	126,8	133,1	- 0,2	+ 5,0

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjah-
resdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Güte- bzw.
Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismesszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1973	1974				Veränderung April 1974 gegenüber April 1973 in Prozent	
		1973 April	Jan.	Febr.	März	April	April 1973
Nadelholz	127,3	126,9	145,1	147,5	149,5	151,7	+ 19,5
Laubholz	125,9	127,1	148,5	151,6	155,5	158,0	+ 24,3

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973	1973		1974		VERÄNDERUNG MÄI 1974 GEGENÜBER MÄI APRIL 1973 1974 IN PROZENT	
		WJD	MÄI	APRIL	MÄI			
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	127,3	134,5	143,0	142,6	+ 6,0	- 0,3	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1 000,00	140,2	148,1	157,5	157,0	+ 6,0	- 0,3	
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	123,6	131,5	139,1	138,4	+ 5,2	- 0,5	
HANDELSDÜNGER	108,23	105,3	107,7	126,1	128,2	+19,0	+ 1,7	
EINNAHRSTOFFDÜNGER	88,96	105,6	107,8	125,1	127,3	+18,1	+ 1,8	
KALKAMMONSALPETER 26 VH N	38,34	97,2	100,5	118,4	120,6	+20,0	+ 1,9	
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	108,1	110,5	130,2	136,2	+22,8	+ 4,6	
KALIDUNGESALZ 50 VH K2O	21,71	113,4	112,9	126,4	123,9	+ 9,7	- 2,0	
BRANNKALK 85 VH CAO	1,70	157,2	159,8	178,7	181,1	+13,3	+ 1,3	
MEHRNAHRSTOFFDÜNGER	19,27	103,7	107,3	130,8	132,3	+23,3	+ 1,1	
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K2O	12,89	99,9	104,1	123,5	125,8	+20,8	+ 1,9	
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K2O	5,20	111,3	113,1	145,6	144,8	+28,0	- 0,5	
VP-DÜNGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	111,3	116,2	145,0	147,9	+27,3	+ 2,0	
FUTTERMITTEL	280,25	115,2	127,2	126,9	122,6	- 3,6	- 3,4	
FUTTERGETREIDE	12,89	89,7	92,5	96,2	96,2	+ 3,9	-	
FUTTERGERSTE	9,50	88,7	91,7	96,0	96,0	+ 4,7	-	
FUTTERHAIS	3,39	92,5	95,2	96,8	96,7	+ 1,6	- 0,1	
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	98,7	106,5	107,6	106,3	- 0,2	- 1,2	
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	141,4	163,8	135,5	121,7	-33,8	-10,2	
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	164,4	172,2	192,0	189,4	+ 9,8	- 1,5	
FISCHMEHL	8,82	162,1	154,3	209,0	188,0	- 3,2	-10,0	
MAGERMILCH	29,18	165,1	165,5	186,9	189,4	+14,4	+ 1,3	
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	102,7	111,0	115,8	112,4	+ 1,3	- 2,9	
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	106,1	118,4	117,7	112,4	- 5,1	- 4,5	
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	99,7	106,3	110,2	107,9	+ 1,5	- 2,1	
LEGENEHL	75,32	103,2	110,8	119,2	115,9	+ 4,6	- 2,8	
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	98,5	100,1	101,2	101,2	+ 1,1	-	
BIERTREBER	10,18	100,3	101,4	102,6	102,7	+ 1,3	+ 0,1	
TAPIOKAMEHL	3,39	93,0	96,0	97,0	96,5	+ 0,5	- 0,5	
SAATGUT	20,49	123,0	131,2	134,4	134,4	+ 2,4	-	
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	99,0	99,8	102,7	102,7	+ 3,9	-	
HACKFRÜCHTE	12,17	140,0	153,7	154,3	154,3	+ 0,4	-	
KARTOFFELN , MITTELFÜCHE	6,53	144,9	163,4	159,5	159,5	- 2,4	-	
KARTOFFELN , MITTELSPÄTE UND SPÄTE	4,33	132,0	142,8	147,5	147,5	+ 3,3	-	
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	136,5	136,5	141,9	141,9	+ 4,0	-	
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	147,5	147,5	161,1	161,1	+ 9,2	-	
FUTTERPFLANZEN	1,31	94,1	94,7	119,5	119,5	+26,2	-	
ROTKLEE	0,69	91,3	91,5	95,0	95,0	+ 3,8	-	
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	97,2	98,2	146,7	146,7	+49,4	-	
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	146,8	153,1	139,6	135,1	- 9,1	- 0,4	
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	150,5	151,8	139,2	139,3	- 8,2	+ 0,1	
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	138,6	155,5	138,4	136,8	-12,0	- 1,2	
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	150,1	159,2	170,9	169,3	+ 6,3	- 0,9	
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	93,9	94,2	95,1	95,1	+ 1,0	-	
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	119,2	119,2	119,2	119,2	-	-	
FUNGIZIDE	2,99	95,8	97,3	98,9	98,9	+ 1,6	-	
INSEKTIZIDE	3,87	99,6	99,6	100,1	100,1	+ 0,5	-	
HERBIZIDE	2,04	79,8	79,3	80,1	80,1	+ 1,0	-	
SONSTIGE MITTEL	0,81	88,3	88,3	88,3	88,3	-	-	
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	111,3	115,4	142,2	142,6	+23,6	+ 0,3	
KOHLE	4,41	148,0	148,3	170,0	172,6	+16,4	+ 1,5	
STEINKOHLE	1,70	139,9	138,3	158,0	164,1	+18,7	+ 3,9	
BRAUNKOHLBRIKETTS	2,71	153,0	154,6	177,5	177,9	+15,1	+ 0,2	
TREIBSTOFFE	21,17	93,5	98,5	156,0	152,5	+54,2	- 2,2	
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	90,8	97,0	165,8	160,4	+65,4	- 3,3	
BENZIN	6,78	100,6	102,8	135,2	135,6	+31,9	+ 0,3	
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	117,9	120,5	133,9	136,8	+13,5	+ 2,2	
ELEKTRISCHER STROM	25,11	119,3	124,2	129,1	131,5	+ 5,9	+ 1,9	

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

H) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- SAMT- INDEX	1972/ 1973	1973			VERÄNDERUNG PAI 1974 GEGENÜBER PAI APRIL 1973 IN PROZENT
			WJD	MAI	APRIL	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	138,7	146,5	155,9	155,5	+ 6,1 - 0,3
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1 000,00	152,7	161,3	171,7	171,3	+ 6,1 - 0,3
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	133,8	142,2	150,7	150,0	+ 5,5 - 0,5
HANDELSDUENGER	108,23	116,5	119,6	140,0	142,3	+19,0 + 1,6
EINNAHRSTOFFDUENGER	88,96	117,2	119,7	138,9	141,4	+18,1 + 1,8
KALKAMMONIUMSÄPETER 26 VH N	38,34	107,5	111,6	131,4	133,9	+20,0 + 1,9
THOMASPHOSPHAT 15 VH P2O5	27,21	120,0	123,1	144,5	151,2	+22,8 + 4,6
KALIDUENGESALZ 50 VH K2O	21,71	125,5	125,3	140,3	137,5	+ 9,7 - 2,0
BRANNKALK 85 VH CAO	1,70	174,5	177,4	198,4	201,0	+13,3 + 1,3
MEHRNAHRSTOFFDUENGER	19,27	115,0	119,0	145,1	146,5	+23,4 + 1,2
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P2O5, 21 VH K2O	12,89	110,8	115,5	137,0	139,7	+21,0 + 2,0
PK-DUENGER 18 VH P2O5, 20 VH K2O	5,20	123,5	125,5	161,7	160,8	+28,1 - 0,6
NP-DUENGER 20 VH N, 20 VH P2O5	1,18	123,6	129,0	160,9	164,2	+27,3 + 2,1
FUTTERMittel	280,25	121,6	134,2	134,0	125,4	- 3,6 - 3,4
FUTTERGETREIDE	12,89	94,7	97,7	101,5	101,4	+ 3,8 - 0,1
FUTTERGERSTE	9,50	92,6	96,8	101,3	101,2	+ 4,5 - 0,1
FUTTERMAIS	3,39	97,6	100,4	102,1	102,1	+ 1,7 -
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	104,1	112,3	113,5	112,1	- 0,2 - 1,2
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	149,2	193,9	142,5	128,4	-33,8 -10,1
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	173,5	181,7	202,6	199,6	+ 9,9 - 1,5
FISCHMEHL	8,82	171,0	205,0	220,5	198,4	- 3,2 -10,0
MAGERMILCH	29,18	174,2	174,6	197,2	199,9	+14,5 + 1,4
MISCHFUTTERMittel	175,07	108,3	117,1	122,2	118,6	+ 1,3 - 2,9
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	112,0	124,9	124,2	118,6	- 5,0 - 4,5
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	105,2	112,2	116,3	113,9	+ 1,5 - 2,1
LEGENEHL	75,32	108,5	116,9	125,8	122,3	+ 4,6 - 2,8
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	105,2	106,9	108,1	108,1	+ 1,1 -
BIERTREBER	10,18	105,8	107,0	108,3	108,4	+ 1,3 + 0,1
TAPIOKAMEHL	3,39	103,3	106,6	107,6	107,1	+ 0,5 - 0,5
SAATGUT	20,49	129,8	138,4	141,8	141,8	+ 2,5 -
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	104,5	104,3	108,4	108,4	+ 3,9 -
WACKFRUECHTE	12,17	147,7	162,2	162,8	162,8	+ 0,4 -
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	152,5	172,3	168,3	168,3	- 2,3 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	139,3	150,7	155,6	155,6	+ 3,3 -
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	144,0	144,0	149,7	149,7	+ 4,0 -
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	155,6	155,6	170,0	170,0	+ 9,3 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	99,3	99,5	126,0	126,0	+26,1 -
ROTKLEE	0,69	96,3	96,5	100,2	100,2	+ 3,8 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	102,6	103,6	154,8	154,8	+49,4 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	154,9	161,5	147,2	146,7	- 9,2 - 0,3
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	158,8	160,2	146,8	146,9	- 8,3 + 0,1
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	146,2	164,1	146,1	144,3	-12,1 - 1,2
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	158,3	168,0	180,2	178,6	+ 6,3 - 0,9
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	104,2	104,6	105,5	105,5	+ 0,9 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	132,3	132,3	132,3	132,3	-
FUNGIZIDE	2,99	106,4	108,0	109,8	109,8	+ 1,7 -
INSEKTIZIDE	3,87	110,6	110,6	111,2	111,2	+ 0,5 -
HERBIZIDE	2,04	88,6	88,0	88,9	88,9	+ 1,0 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	98,1	98,1	98,1	98,1	-
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	123,6	128,1	157,8	158,3	+23,6 + 0,3
KOEHLE	4,41	164,2	164,6	188,7	191,5	+16,3 + 1,5
STEINKOEHLE	1,70	155,3	153,5	175,4	182,1	+18,6 + 3,8
BRAUNKOEHLENBRIKETTS	2,71	169,8	171,6	197,1	197,4	+15,0 + 0,2
TREIBSTOFFE	21,17	104,2	109,7	173,1	169,2	+54,2 - 2,3
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	100,7	107,6	184,0	178,0	+65,4 - 3,3
BENZIN	6,78	111,6	114,2	150,0	150,0	+31,9 + 0,4
SCHMIEROELE UND -FETTE	10,38	130,9	133,8	148,6	151,9	+13,5 + 2,2
ELEKTRISCHER STROM	25,11	132,5	137,9	143,3	146,0	+ 5,9 + 1,9

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHLFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- AMTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973	1973			VERÄNDERUNG MAY 1974 GEGENÜBER MAY APRIL 1973 1974 IN PROZENT
			WJD	MAY	APRIL	MAY
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	126,8	129,9	140,3	141,2	+ 8,7 + 0,6
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LÖW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	155,7	163,4	166,5	166,9	+ 2,1 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	144,4	151,2	172,6	175,7	+16,2 + 1,8
REPARATUREN	61,07	162,3	172,6	192,6	195,5	+13,5 + 1,7
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	162,2	171,8	189,2	192,6	+12,1 + 1,8
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FÜR						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DÜNGUNG UND PFLANZENSCUTZ	2,71	182,0	192,3	215,1	218,4	+13,6 + 1,5
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	160,6	166,6	187,5	191,1	+13,3 + 1,9
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	163,4	172,5	195,3	198,5	+15,1 + 1,6
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	147,5	153,3	171,8	174,0	+13,5 + 1,3
WARTUNG	24,43	114,3	115,8	134,4	135,4	+16,9 + 0,7
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	125,5	132,3	161,3	166,2	+25,6 + 3,0
BINDEGARN	10,12	88,8	96,8	135,5	146,6	+51,4 + 5,1
HANDHÄCKE	3,49	142,0	146,5	161,5	163,9	+11,9 + 1,5
DÜNGEGABEL	3,49	178,3	187,1	213,6	217,5	+16,2 + 1,8
MAEHMESSERKLINGE	3,48	146,2	150,4	163,4	166,2	+10,5 + 1,7
DRAHTSTIFTE	0,70	145,3	155,2	183,2	186,6	+20,2 + 1,9
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	117,5	121,5	138,5	141,2	+16,2 + 1,9
STACHELDRAHT	0,70	138,7	146,0	180,1	190,9	+30,8 + 6,0
SCHLEPPERRATTEN	1,40	156,1	162,4	178,8	181,8	+11,9 + 1,7
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	139,8	144,9	156,0	156,8	+ 8,2 + 0,5
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	156,6	164,4	168,6	168,6	+ 2,6 -
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	132,4	136,3	150,5	151,6	+11,2 + 0,7
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	132,7	134,3	141,2	143,0	+ 6,5 + 1,3
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	135,7	140,9	157,9	157,9	+12,1 -
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	132,0	137,5	156,7	157,4	+14,5 + 0,4
FÜR BODENBEARBEITUNG	7,67	148,1	155,7	174,5	177,7	+14,1 + 1,8
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,88	155,0	162,4	180,7	183,8	+13,2 + 1,7
ACKEREGGE	2,99	137,4	145,2	164,7	168,2	+15,8 + 2,1
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	156,1	161,3	180,3	180,3	+11,8 -
VIelfachgerät für KARTOFFELANBAU	4,28	156,5	161,6	183,9	183,9	+13,8 -
DRILLMASCHINE	2,10	155,2	160,7	172,9	172,9	+ 7,6 -
FÜR DÜNGUNG UND PFLANZENSCUTZ	14,86	127,6	131,7	151,1	151,7	+15,2 + 0,4
STÄLLDÜNGESTREUER	8,48	125,0	129,7	148,9	148,9	+14,8 -
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	141,7	147,0	172,8	172,8	+17,6 -
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	122,0	124,0	141,5	141,9	+14,4 -
PFLANZENSCUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	130,1	133,1	150,1	153,0	+15,0 + 1,9
FÜR ERNTEBERGUNG	36,03	130,2	136,6	158,8	159,4	+16,7 + 0,4
ANBAUMAEHWERK	2,10	144,0	148,8	181,5	182,0	+22,3 + 0,3
RECHWENDER	8,49	135,0	136,4	163,3	165,2	+18,5 + 1,2
FELDHÄCKSLER	2,10	123,7	128,6	144,6	144,6	+12,4 -
ZUCKERRÜBEREN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	139,7	146,4	155,0	159,6	+ 9,0 + 0,4
MAEHDRÄSCHER	13,16	128,2	138,6	161,6	161,6	+16,6 -
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	136,7	140,2	156,8	157,2	+12,1 + 0,3
PICK- UP- PRESSE	5,09	117,0	119,6	142,0	142,0	+18,7 -
FÜR FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	148,8	153,4	172,6	172,6	+12,5 +
SCHROTMUEHLE	1,29	147,6	152,2	177,6	177,6	+16,7 -
FUTTERDAEMPFER	0,81	153,0	155,7	168,6	168,6	+ 8,3 -
GERÄT FÜR MAEHEN	1,29	152,6	158,5	179,4	179,4	+12,9 -
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	0,41	131,6	134,9	143,4	143,4	+ 6,3 -
FÜR FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	121,5	126,3	143,1	143,4	+13,5 + 0,2
FÖRDERGERÄTE	2,10	127,7	130,2	147,6	147,6	+13,4 -
GREIFERAUFZUG FÜR HEU UND GETREIDE	2,99	137,1	142,7	158,7	158,8	+11,3 + 0,1
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	125,0	128,3	147,1	148,4	+15,7 + 0,9
ACKERWAGEN	7,19	112,5	117,5	134,5	134,8	+14,3 + 0,2
FÜR MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	119,4	124,0	128,9	128,9	+ 4,0 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	125,7	129,4	143,3	143,3	+10,7 -

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

0) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGESAMT- INDEX	1972/ 1973 WJD	1973			VERÄNDERUNG PAI 1974 GEGENÜBER PAI APRIL 1973 1974 IN PROZENT
			MAI	APRIL	MAI	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	138,2	141,6	152,9	153,5	+ 0,7 + 0,7
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (HAULEISTUNGEN AN LÖW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	172,6	181,4	185,2	185,2p	+ 2,1 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSPATERIALIEN)	122,14	160,3	167,5	191,6	155,0	+16,1 + 1,0
REPARATUREN	61,07	181,3	151,5	213,8	217,4	+13,5 + 1,7
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	180,1	150,7	210,0	213,8	+12,1 + 1,8
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FÜR						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	202,0	213,5	238,7	242,5	+13,6 + 1,6
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	178,2	187,1	208,1	212,1	+13,4 + 1,9
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	24,43	181,3	191,4	216,2	220,3	+15,1 + 1,6
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	164,2	170,2	190,7	193,1	+13,5 + 1,3
WARTUNG	24,43	126,9	128,5	149,2	150,3	+17,0 + 0,7
TECHNISCHE HILFSPATERIALIEN	24,43	139,3	146,9	179,0	184,5	+25,6 + 3,1
BINDEGARN	10,12	98,6	107,5	154,9	162,7	+51,3 + 5,0
HANDHÄCKE	3,49	157,6	162,6	175,2	181,9	+11,9 + 1,5
DÜNGEGABEL	3,49	198,0	207,7	237,1	241,5	+16,3 + 1,9
MAEßMESSERKLINGE	3,48	162,3	167,0	181,5	184,6	+10,5 + 1,7
DRAHTSTIFE	0,70	161,4	172,4	203,4	207,1	+20,1 + 1,8
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	130,9	134,9	153,7	156,7	+16,2 + 2,0
STACHELDRAHT	0,70	154,0	162,1	200,0	211,9	+30,7 + 6,0
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	173,3	180,3	198,4	201,8	+11,9 + 1,7
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	155,2	160,8	173,2	174,0p	+ 8,2 + 0,5
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	173,8	182,5	187,1	187,1p	+ 2,5 -
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	147,0	151,3	167,1	168,3	+11,2 + 0,7
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	147,4	149,1	156,7	158,7	+ 6,4 + 1,3
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	150,6	156,3	175,2	175,2	+12,1 -
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	146,5	152,7	174,0	174,7	+14,4 + 0,4
FÜR BODENBEARBEITUNG	7,67	164,4	172,8	193,7	197,3	+14,2 + 1,9
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	172,0	180,2	200,6	204,1	+13,3 + 1,7
ACKEREGGE	2,99	152,4	161,1	182,8	186,7	+15,9 + 2,1
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	173,2	179,0	200,1	200,1	+11,8 -
VIelfachgeräT FÜR KARTOFFELANBAU	4,28	173,8	175,4	204,1	204,1	+13,8 -
DRILLMASCHINE	2,10	172,2	178,3	191,9	191,9	+ 7,6 -
FÜR DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	141,6	146,2	167,7	168,3	+15,1 + 0,4
STÄLLDÜNGESTREUER	8,48	138,7	144,0	165,3	165,3	+14,8 -
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	157,2	163,2	191,8	191,8	+17,5 -
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	135,4	137,6	157,5	157,5	+14,5 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	144,5	147,7	166,6	169,8	+15,0 + 1,9
FÜR ERNTEBERGUNG	36,03	144,6	151,7	176,3	176,5	+16,6 + 0,3
ANBAUMAEHWERK	2,10	159,9	165,2	201,5	202,0	+22,3 + 0,2
RECHWENDER	8,49	149,8	154,8	181,3	183,3	+18,4 + 1,1
FELDHAECKSLER	2,10	137,3	142,8	160,5	160,5	+12,4 -
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	155,0	162,5	176,5	177,1	+ 9,0 + 0,3
MAEHDRRESCHER	13,16	142,4	153,9	179,4	179,4	+16,6 -
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	151,7	155,7	174,0	174,5	+12,1 + 0,3
PICK- UP- PRESSE	5,09	129,5	132,8	157,7	157,7	+18,8 -
FÜR FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	165,1	170,2	191,5	191,5	+12,5 -
SCHROTMÜHLE	1,29	163,5	169,0	197,1	197,1	+16,6 -
FUTTERDAEMPFER	0,81	169,8	172,8	187,1	187,1	+ 8,3 -
GEBLÄSEHAECKSLER	1,29	169,4	176,3	199,1	199,1	+12,9 -
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	146,1	149,8	155,1	159,1	+ 6,2 -
FÜR FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	134,8	140,1	158,8	159,1	+13,6 + 0,2
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	141,7	144,5	163,8	163,8	+13,4 -
GREIFERAUFZUG FÜR HEU UND GETREIDE	2,99	152,2	158,3	176,1	176,3	+11,4 + 0,1
SCHLEPPERANBALLADER	1,29	138,8	142,4	163,3	164,7	+15,7 + 0,9
ACKERWAGEN	7,19	124,9	130,5	149,3	149,6	+14,3 + 0,2
FÜR MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	132,5	137,6	143,1	143,1	+ 4,0 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	139,5	143,6	159,0	159,0	+10,7 -

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973				1974	
				D	Mai	April	Mai		
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	353,2 a)	360,0	380,0	380,0		
		Köln	1 000 kg	353,3 a)	.	372,5	.		
		Frankfurt	1 000 kg	360,2 a)	367,5	396,3	397,5		
		Stuttgart	1 000 kg	345,0 a)	345,0	375,0	375,0		
		München	1 000 kg	355,7	358,0	395,0	395,0		
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	351,8 a)	355,0	415,0	420,0		
		Hannover	1 000 kg	385,2 a)	395,0	400,0	400,0		
		Köln	1 000 kg	384,7 a)	.	396,0	.		
		Frankfurt	1 000 kg	371,6 a)	381,3	395,0	387,5		
		Stuttgart	1 000 kg	375,5 a)	390,0	385,0	385,0		
Weizen		München	1 000 kg	381,5	403,5	392,5	387,5		
		Nürnberg	1 000 kg	370,3 a)	382,5	408,8	405,0		
		Hannover	1 000 kg	344,8	360,0	370,0	380,0		
		Köln	1 000 kg	339,1	.	370,0	373,5		
		Frankfurt	1 000 kg	324,5 a)	327,5	358,8	357,5		
Futtergerste		Stuttgart	1 000 kg	329,1 a)	330,0	365,0	365,0		
		München	1 000 kg	322,1	330,0	345,0	340,0		
		Nürnberg	1 000 kg	309,8 a)	310,0	365,0	365,0		
		Hannover	1 000 kg	349,8 a)	360,0	380,0	380,0		
		Köln	1 000 kg	342,2 a)	.	360,0	365,0		
Futterhafer		Frankfurt	1 000 kg	315,5 a)	315,0	370,0	370,0		
		Stuttgart	1 000 kg	328,6 a)	335,0	370,0	370,0		
		München	1 000 kg	352,4 a)	370,0	375,0	372,5		
		Nürnberg	1 000 kg	336,0 a)	.	406,3	395,0		
		Hannover	100 kg	18,70a)	.	.	.		
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlade- station	Köln	100 kg	21,84a)	31,00	9,50	10,00		
		Frankfurt	100 kg	16,92a)	.	.	.		
		Karlsruhe	100 kg	19,74a)b)	21,50	18,50	18,50		
		München	100 kg	19,86	26,00	17,00	16,00		
		Nürnberg	100 kg	16,14a)	22,00	13,50	13,25		
		Nürnberg	100 kg	16,31a)	18,50	13,63	13,07		
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- steile	Bayern	100 kg	597,24a)	.	.	.		
		Hamburg	100 kg	329,7	339,2	313,9	315,8		
		Hannover	100 kg	343,2 a)	341,4	310,7	.		
		Köln	100 kg	347,4 a)	352,5	337,7	335,3		
		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Mannheim	100 kg	.	.	.	.
		München	100 kg	346,7 a)	359,0	.	329,4		
		Hamburg	100 kg	356,0	365,1	339,6	339,2		
		Hannover	100 kg	362,7	374,4	342,7	335,3		
		Köln	100 kg	371,7	375,5	348,7	347,6		
Ochsen, Klasse A		Frankfurt	100 kg	370,3	373,4	356,7	353,3		
		Mannheim	100 kg	375,7	377,7	359,5	356,2		
		München	100 kg	362,6	358,4	347,2	344,8		
		Hamburg	100 kg	262,1	383,5	261,5	270,4		
		Hannover	100 kg	252,8	266,6	242,5	241,0		
Bullen, Klasse A		Köln	100 kg	273,6	287,3	271,9	276,3		
		Frankfurt	100 kg	266,5	280,5	269,0	274,0		
		Mannheim	100 kg	270,5	297,9	270,1	274,1		
		München	100 kg	285,9	301,8	278,7	287,6		
		Hamburg	100 kg	262,1	383,5	261,5	270,4		
Kühe, Klasse B		Hannover	100 kg	252,8	266,6	242,5	241,0		
		Köln	100 kg	273,6	287,3	271,9	276,3		
		Frankfurt	100 kg	266,5	280,5	269,0	274,0		
		Mannheim	100 kg	270,5	297,9	270,1	274,1		
		München	100 kg	285,9	301,8	278,7	287,6		
Färsen, Klasse A		Hamburg	100 kg	313,5	334,6	294,8	303,1		
		Hannover	100 kg	302,4	316,3	279,5	279,8		
		Köln	100 kg	322,3	345,9	305,9	308,1		
		Frankfurt	100 kg	322,0	332,8	307,8	301,9		
		Mannheim	100 kg	318,7	322,0	300,4	299,9		
		München	100 kg	338,3	349,2	310,6	309,3		

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert)-steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974	
				D	Mai	April	Mai
noch: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	100 kg	450,9 a)	.	.	460,0
Marktpreise	Markttort	Hannover	100 kg	454,0 a)	453,8	424,0	.
		Köln	100 kg	.	.	.	.
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	498,8 a)	496,2	467,8	471,3
		Mannheim	100 kg	518,1	519,6	495,0	494,5
		München	100 kg	511,0	515,0	480,0	482,5
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	303,5	291,8	252,1	241,2
		Hannover	100 kg	317,5	308,3	255,2	243,4
		Köln	100 kg	331,6 a)	325,5	288,5	272,6
		Frankfurt	100 kg	325,7	305,3	271,9	263,6
		Mannheim	100 kg	339,2	316,6	285,3	277,5
		München	100 kg	309,3	286,5	253,1	239,0
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	297,6 a)	331,9	324,9	314,4
		Köln	100 kg	.	.	.	.
		Frankfurt	100 kg	337,5 a)	380,0	384,1	376,0
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	42,66	41,96	43,22p	43,11p ^{b)}
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH.	100 St	13,54	13,82	12,70	11,75
		NdSa.	100 St	13,75	14,29	12,88	11,72
		NrhW.	100 St	14,20	15,51	13,17	12,81
		Stuttgart	100 St	13,50	14,00	13,25	11,75
		Bayern	100 St	14,44	14,49	14,09	13,00
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	15,85	15,92	14,31	13,67
		Hamburg	100 St	15,35	16,25	14,50	13,34
		NdSa.	100 St	15,55	16,10	14,71	13,79
		NrhW.	100 St	15,90	17,50	14,00	14,00
		Stuttgart	100 St	16,94	17,50	16,75	15,00
		Bayern	100 St	16,18	16,45	15,41	14,14
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häuterver- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg		NdSa.	1 kg	2,29	.	1,83	1,84
schwarze		NrhW.	1 kg	2,43	2,42	1,88	1,70
schwarze		Hessen	1 kg	2,52	2,78	1,97	1,95
rote		BaWü.	1 kg	2,83	2,82	2,26	2,13
rote		Bayern	1 kg	2,79	2,87	2,17	2,06p
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg		NdSa.	1 kg	1,62 a)	.	1,63	1,65
schwarze		NrhW.	1 kg	2,11	2,16	1,66	1,51
schwarze		Hessen	1 kg	2,43	2,73	1,94	1,88
rote		BaWü.	1 kg	2,63	2,83	2,20	2,05
rote		Bayern	1 kg	2,55	2,92	2,22	1,96p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg		NdSa.	1 kg	2,08 a)	2,11	.	1,38
schwarze		NrhW.	1 kg	2,16	2,07	1,64	1,40
schwarze		Hessen	1 kg	2,48	2,65	1,84	1,75
rote		BaWü.	1 kg	2,55	2,55	1,97	1,87
rote		Bayern	1 kg	2,59	2,68	2,05	1,93p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg		NdSa.	1 kg	.	.	.	2,93
schwarze		NrhW.	1 kg	3,56 a)	3,66	3,10	2,73
schwarze		Hessen	1 kg	4,81 a)	6,19	4,00	3,70
rote		BaWü.	1 kg	6,16	6,95	5,32	5,00
rote		Bayern	1 kg	6,17	6,95	5,35	5,01p

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zu-
grunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im März DM 42,82

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	1974			
				März	April	Mai	
Obst und Gemüse Handelsklasse I Erzeugermarktpreise ¹⁾							
Obst	ab Erzeuger- markt						
Äpfel	Bundesgebiet	100 Kg	.	65,13	47,70	50,60	
Erdbeeren	Bundesgebiet	100 Kg	.	.	.	364,97	
Süßkirschen	Bundesgebiet	100 Kg	.	.	.	214,45	
Gemüse	ab Erzeuger- markt						
Weißkohl	Bundesgebiet	100 Kg	.	43,56	47,37	73,84	
Wirsingkohl	Bundesgebiet	100 Kg	.	75,57	69,38	108,96	
Rotkohl	Bundesgebiet	100 Kg	.	39,37	41,48	82,33	
Möhren	Bundesgebiet	100 Kg	.	48,16	53,79	61,77	
Spinat	Bundesgebiet	100 Kg	.	118,54	60,49	62,85	
Sellerie	Bundesgebiet	100 Kg	.	59,78	75,33	125,21	
Porree	Bundesgebiet	100 Kg	.	109,45	80,09	95,68	
Zwiebeln	Bundesgebiet	100 Kg	.	61,54	79,60	97,25	
Kopfsalat, Unterglas-	Bundesgebiet	100 St	.	41,52	35,64	23,86	
Kopfsalat, Freiland-	Bundesgebiet	100 St	.	.	26,60	18,18	
Blumenkohl	Bundesgebiet	100 Kg	.	.	.	88,15	
Rote Beete	Bundesgebiet	100 Kg	.	22,81	24,84	.	
Spargel	Bundesgebiet	100 Kg	.	.	743,03	689,58	
Salatgurken, Unterglas-	Bundesgebiet	100 Kg	.	.	54,84	51,81	

1) Bundesdurchschnittspreise einschl. Vermarktungsgebühren und Sortierungskosten.

Durchschnittserlöse für frische Seefische ¹⁾ auf den Auktionen ²⁾
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	D	1973								1974				
		Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.
Hering	0,64	0,77	0,71	0,65	0,63	0,59	0,53	0,46	0,54	0,61	0,73	0,90	0,72	0,74
Kabeljau	1,21	1,25	1,15	1,22	1,02	1,06	1,03	1,13	1,36	1,30	1,46	1,50	1,57	1,58
Seelachs	1,02	0,93	0,87	1,00	0,83	0,81	0,85	0,83	1,14	1,12	1,50	1,44	1,51	1,03
Rotbarsch	1,46	1,59	1,43	1,52	1,40	1,31	1,35	1,35	1,34	1,37	1,55	1,58	1,63	1,62

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974	
				D	April	März	April
Rohholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz B unentrindet 1)							
Buche, Klasse 3	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	68,99	69,45	82,16	82,79
			1 fm	76,41	79,55	89,75	89,35
Buche, Klasse 3 a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm	63,58 ^{a)}	61,18	69,44	70,08
			1 fm	60,28	57,76	70,85	72,20
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm	76,01 ^{a)}	73,44	83,96	85,39
			1 fm	73,86	71,43	84,51	85,37
Buche, Klasse 4	gerückt	Nordrh.-Westf. Hessen Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	89,26 ^{a)}	83,99	99,24	99,18
			1 fm	85,52	83,89	98,50	99,58
			1 fm	86,70	87,81	102,67	103,82
			1 fm	96,08	99,19	114,00	112,48
Nadel-Stammholz B entrindet 1)							
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm	80,00	77,94	93,17	96,03
			1 fm	77,35 ^{b)}	.	.	86,16
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	97,41	99,16	110,28	107,24
			1 fm	108,53	117,81	132,62	128,63
Kiefer, Klasse 3 a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm	94,60 ^{b)}	92,80	109,48	113,02
			1 fm	92,01 ^{b)}	.	.	105,70
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	116,74	118,63	133,33	127,94
			1 fm	126,90	137,04	156,00	150,20
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm	97,15	97,47	104,86	108,07
			1 fm	101,52	98,02	114,99	118,48
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm	109,45	109,23	116,80	121,92
			1 fm	114,33	110,25	129,39	133,21
Fichte/Tanne, Klasse 4	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm	98,36 ^{b)}	.	.	110,87
			1 fm	103,44	98,90	117,40	117,17
			1 fm	111,92	112,88	130,80	132,81
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm	110,49 ^{b)}	.	.	125,79
			1 fm	118,29	112,97	134,93	134,93
			1 fm	128,64	129,76	148,62	152,69
Grubenlangholz, entrindet							
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt gerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 3)	1 fm	51,90 ^{b)}	48,29	56,38	55,60
			1 fm	48,84 ^{b)}	.	.	50,52
			1 fm	55,41	58,32	71,68	65,93
über 15 cm Durchmesser	ungerückt gerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm	56,29 ^{b)}	54,82	67,00	67,00
			1 fm	53,28 ^{b)}	.	.	51,66
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt gerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 3)	1 fm	41,49 ^{a)}	40,00	47,00	47,00
			1 fm	44,09 ^{b)}	.	.	48,85
			1 fm	47,66	49,76	55,62	52,07
über 15 cm Durchmesser	ungerückt gerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm	46,90 ^{a)}	42,69	51,21	80,27
			1 fm	45,07 ^{b)}	.	.	53,99
Fichtenfaserholz, entrindet							
Klasse A Klasse B Klasse C	ungerückt	Hessen	1 rm	46,89 ^{a)}	47,04	54,48	.
			1 rm	42,81 ^{a)}	42,95	49,74	.
			1 rm	36,70 ^{a)}	36,81	42,64	.
Klasse A Klasse B Klasse C	gerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	49,96	50,01	54,11	54,89
			1 rm	45,61	45,66	49,41	50,12
			1 rm	39,10	39,14	42,35	42,96
Buchenscheitholz für Hausbrand unentrindet							
ungerückt gerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg.	1 rm	22,97 ^{a)}	24,50	.	27,19	
		1 rm	20,92 ^{b)}	.	.	27,19	
		1 rm	27,55	28,66	33,45	32,26	

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Ohne Güteklassenausscheidung. - 3) Stärkeklasse 1 a/1 b. - Ab Januar 1974 Fi/Ta IN, Kiefer IN/IF/IK. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) FWJ 1973.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973 15. April	1973 15. Mai	1974 15. März	1974 15. April	1974 15. Mai
Futtermittel¹⁾							
Futtergetreide							
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	20,07	20,24	21,32	21,18	21,17
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	20,61	20,76	24,05	22,92	22,87
lose oder in Leinensäcken	Niedersachsen	50 kg	20,55	21,02	22,66	22,10	22,12
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,70	20,70	21,68	21,76	21,45
	Hessen	50 kg	19,00	19,00	19,55	19,35	19,53
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,48	18,68	19,20	19,10	19,10
	Baden-Württemberg	50 kg	20,66	20,77	21,52	21,60	21,56
	Bayern	50 kg	19,64	19,74	20,32	20,54	20,63
Futtermais							
lose oder in Leinensäcken	Bundesgebiet	50 kg	23,45	23,75	24,55	24,15	24,16
	Schleswig-Holstein	50 kg	22,21	22,52	25,35	23,95	23,33
	Niedersachsen	50 kg	23,70	24,05	25,66	24,45	24,03
	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,85	24,42	25,05	24,10	24,83
	Hessen	50 kg	24,52	24,62	23,72	24,37	24,37
	Rheinland-Pfalz	50 kg	25,35	26,35	26,64	26,24	26,34
	Baden-Württemberg	50 kg	23,03	23,28	23,48	23,52	23,71
	Bayern	50 kg	22,86	22,88	23,50	23,72	23,76
Kleie							
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	17,12	17,52	17,93	17,70	17,49
Roheiweiß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	18,27	18,39	19,75	18,93	18,52
	Niedersachsen	50 kg	17,44	18,50	18,85	18,45	18,24
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,70	18,33	18,14	17,93	17,95
	Hessen	50 kg	16,54	17,14	17,25	16,90	16,80
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,47	17,82	17,75	17,55	16,90
	Baden-Württemberg	50 kg	16,22	16,46	17,25	17,09	16,93
	Bayern	50 kg	16,83	16,70	17,24	17,27	17,03
Ölkuchen oder- schrot							
Sojaschrot	Bundesgebiet	50 kg	34,91	42,22	34,15	31,35	28,12
Roheiweiß: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	37,35	48,15	32,00	28,50	24,94
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	36,53	45,57	33,02	28,92	27,49
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	34,87	46,48	32,50	30,49	28,18
	Hessen	50 kg	31,60	37,40	33,00	28,70	26,52
	Rheinland-Pfalz	50 kg	36,63	45,93	34,98	33,18	26,55
	Baden-Württemberg	50 kg	33,99	41,05	-	-	-
	Bayern	50 kg	33,97	36,95	34,60	33,22	29,13
Tierliche Futtermittel							
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	64,18	70,74	82,78	76,39	68,76
Roheiweiß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	64,80	72,27	75,73	64,50	61,10
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	55,80	66,47	72,60	66,45	58,09
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	68,03	80,66	82,22	73,07	72,32
	Hessen	50 kg	66,06	71,90	90,81	83,22	68,82
	Rheinland-Pfalz	50 kg	71,74	79,54	81,40	73,70	63,20
	Baden-Württemberg	50 kg	62,72	62,52	91,90	88,80	78,24
	Bayern	50 kg	66,75	70,21	86,24	81,23	73,52
Magermilch							
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	8,39	8,42	9,41	9,43	9,56
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	7,18	7,19	9,87	9,80p	10,00p
	Niedersachsen	100 l	8,85	9,10	9,50	9,30	9,45
	Nordrhein-Westf.	100 l	8,99	8,92	10,44	10,68	10,84
	Hessen	100 l	8,50	8,50	8,86	9,24	9,24
	Rheinland-Pfalz	100 l	-	-	-	-	-
	Baden-Württemberg	100 l	7,92	7,92	9,07	9,07	9,48
	Bayern	100 l	8,44	8,44	9,36	9,36	9,36p
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	25,68	26,41	27,11	26,26	25,07
Roheiweiß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	23,40	23,65	24,73	23,94	22,84
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	25,01	26,19	26,83	25,76	24,47
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,66	25,99	25,97	24,97	23,84
	Hessen	50 kg	26,10	26,40	26,88	26,57	25,60
	Rheinland-Pfalz	50 kg	27,06	27,41	27,40	25,70	24,10
	Baden-Württemberg	50 kg	26,07	26,77	27,94	27,31	25,55
	Bayern	50 kg	26,64	27,07	28,02	27,42	26,57
Schweinemastfutter							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	26,17	26,77	28,11	27,75	27,17
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	24,24	25,10	26,64	26,00	25,36
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	25,52	26,48	27,41	26,84	26,31
	Nordrhein-Westf.	50 kg	25,29	26,75	26,57	26,41	25,69
	Hessen	50 kg	27,30	28,10	29,50	29,24	28,94
	Rheinland-Pfalz	50 kg	27,70	27,78	27,68	26,88	26,08
	Baden-Württemberg	50 kg	27,12	27,54	29,90	29,35	28,61
	Bayern	50 kg	26,45	26,45	28,65	28,60	28,12
Legemehl							
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	27,94	28,84	31,61	31,06	30,18
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	26,68	27,79	27,85	27,33	26,00
	Niedersachsen	50 kg	27,63	28,74	31,42	30,64	30,07
	Nordrhein-Westf.	50 kg	27,30	29,45	30,08	29,12	28,38
	Hessen	50 kg	27,80	28,40	31,22	30,60	30,06
	Rheinland-Pfalz	50 kg	28,00	28,52	31,86	31,30	30,38
	Baden-Württemberg	50 kg	28,52	29,12	33,24	32,71	31,38
	Bayern	50 kg	28,54	28,92	32,68	32,51	31,60

Fußnote siehe S. 20

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974 15. März	1974		
			15. April	15. Mai		15. April	15. Mai	
noch: Futtermittel								
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß								
	Bundesgebiet	50 kg	2,27	2,27	2,30	2,29	2,30	
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,49	2,40	2,69	2,60	2,60	
	Niedersachsen	50 kg	2,25	2,25	2,32	2,32	2,33	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,53	2,52	2,55	2,52	2,52	
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,46	2,46	2,47	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,45	2,45	2,36	2,36	2,36	
	Baden-Württemberg	50 kg	2,11	2,11	2,13	2,13	2,13	
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11	
Tapiokamehl								
Stärke: mind. 65 vH								
	Bundesgebiet	50 kg	20,20	20,29	20,58	20,51	20,41	
	Schleswig-Holstein	50 kg	18,10	18,14	18,41	18,18	18,23	
	Niedersachsen	50 kg	18,64	18,89	18,95	18,67	18,64	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,81	18,00	18,48	18,45	18,01	
	Hessen	50 kg	20,84	20,84	20,83	20,83	20,66	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	21,21	21,21	20,89	20,89	20,51	
	Baden-Württemberg	50 kg	22,10	22,10	.	.	.	
	Bayern	50 kg	21,73	21,76	22,33	22,36	22,40	
Nutz- und Zuchtvieh ²⁾								
Kühe, hochtragende oder								
frischmelkende (tbc-frei)								
	Marktort:							
	Lingen	1 Stück	2127,00	2000,00	1725,00	1750,00	1775,00	
	Oldenburg	1 Stück	2068,00	2119,00	1851,00	1890,00	1885,00	
	Verden/Aller	1 Stück	.	.	2086,00	1844,00	1925,00	
	Osnabrück	1 Stück	.	2050,00	1763,00	1748,00	1925,00	
	Hamm	1 Stück	1975,00	2038,00	1738,00	1663,00	1663,00	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	2415,00	2322,00	2189,00	2493,00	2275,00	
	Niederbayern b)	1 Stück	2130,00	2088,00	2115,00	2257,00	2166,00	
Ferkel, 6-8 Wochen								
	Kalkar	1 Stück	76,85	81,37	80,90	69,13	71,45	
	Düsseldorf	1 Stück	85,75	90,00	92,00	80,00	79,50	
	Cloppenburg	1 Stück	73,40	78,50	75,75	63,40	63,75	
	Kaunitz	1 Stück	.	.	79,00	66,50	69,50	
	Hamm	1 Stück	76,75	80,83	83,50	71,50	70,33	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	89,99	92,60	95,26	80,93	79,84	
	Nördlingen	1 Stück	85,13	84,13	87,50	79,06	75,31	
Arbeitspferde								
Klasse I								
	Wungdorf	1 Stück	.	.	2000,00	2050,00	2000,00	
Klasse II								
	Düsseldorf	1 Stück	1600,00	1625,00	1700,00	1700,00	1700,00	
Klasse II								
	Hamm	1 Stück	1813,00	1858,00	1950,00	1975,00	1950,00	
Klasse I								
	München	1 Stück	1450,00	1450,00	1650,00	1650,00	1650,00	
Brenn- und Treibstoffe einschl.								
Schmierstoffe und elektr. Strom								
Treibstoffe								
Dieselkraftstoff ³⁾								
Cetanzahl 48-54								
	Bundesgebiet	100 l	19,32	19,60	36,03	33,50	32,37	
	Schleswig-Holstein	100 l	17,65	18,20	35,75	31,95	30,71	
	Niedersachsen	100 l	19,17	19,35	36,25	31,40	31,13	
	Nordrhein-Westf.	100 l	18,36	18,83	33,15	30,79	29,54	
	Hessen	100 l	19,69	19,87	34,36	32,26	31,86	
	Rheinland-Pfalz	100 l	19,15	19,15	35,09	33,04	32,96	
	Baden-Württemberg	100 l	21,14	21,53	37,15	35,96	35,18	
	Bayern	100 l	19,36	19,60	37,47	36,02	33,72	
Benzin, Marken- ⁴⁾								
Oktanzahl ca. 91								
	Bundesgebiet	100 l	57,98	58,24	76,72	76,92	77,18	
	Schleswig-Holstein	100 l	57,39	58,11	75,95	76,94	76,94	
	Niedersachsen	100 l	56,22	56,94	76,67	75,77 ^{a)}	76,76	
	Nordrhein-Westf.	100 l	57,93	56,58	74,41	76,58	76,58	
	Hessen	100 l	58,47	58,47	77,39	77,39	77,39	
	Rheinland-Pfalz	100 l	57,94	58,74	77,21	77,21	77,30	
	Baden-Württemberg	100 l	59,01	59,28	76,67	76,76	76,85	
	Bayern	100 l	58,83	59,37	77,84	77,84	77,93	
Elektr. Strom								
(Licht- u. Kraft-) ⁵⁾								
	Bundesgebiet	100 kWh	20,03	20,05r	20,79	20,90	21,26	
	Schleswig-Holstein	100 kWh	17,85	17,85	17,85	17,85	19,71	
	Niedersachsen	100 kWh	17,49	17,49	17,50	17,50	18,18	
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	17,90	17,90r	18,06	18,06	18,06	
	Hessen	100 kWh	19,20	19,20	19,37	19,37	20,41	
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	19,07	19,34	21,23	21,23	21,23	
	Baden-Württemberg	100 kWh	21,03	21,03	21,99	21,99	21,99	
	Bayern	100 kWh	23,50	23,50	24,99	25,40	25,40	
Schmieröle und -fette								
Schleppermotorenöl, HD-Qualität								
	Bundesgebiet	1 l	5,54	5,56	6,12	6,23	6,26	
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C								
	Bundesgebiet	1 kg	3,70	3,71	4,16	4,26	4,51	

Fußnoten siehe S. 20

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974			
			15.April	15.Mai	15.März	15.April	15.Mai	
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)								
Techn. Hilfsmaterialien								
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	6,30	6,35	6,88	6,99	7,09	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	5,95	5,95	6,49	6,76	6,77	
	Niedersachsen	1 Stück	5,94	5,98	6,48	6,58	6,84	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,66	5,65	5,91	6,02	6,08	
	Hessen	1 Stück	7,53	7,53	7,78	7,88	7,88	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	7,12	7,19	8,09	8,41	8,50	
	Baden-Württemberg	1 Stück	7,42	7,64	8,42	8,58	8,62	
	Bayern	1 Stück	5,92	5,94	6,45	6,48	6,56	
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	9,05	9,21	10,31	10,49	10,67	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	9,51	9,51	10,63	10,85	10,85	
	Niedersachsen	1 Stück	9,07	9,21	10,49	10,56	10,92	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	8,60	8,62	9,06	9,46	9,64	
	Hessen	1 Stück	10,03	10,14	11,37	11,54	11,69	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	9,04	9,23	10,70	10,85	11,05	
	Baden-Württemberg	1 Stück	9,19	9,35	10,85	11,16	11,27	
	Bayern	1 Stück	8,83	9,11	10,10	10,17	10,31	
Mähmesserklinge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,76	0,76	0,83	0,84	0,85	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,76	0,76	0,78	0,79	0,79	
	Niedersachsen	1 Stück	0,94	0,95	1,09	1,09	1,13	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,89	0,90	1,00	1,00	1,02	
	Hessen	1 Stück	0,73	0,73	0,77	0,78	0,78	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,84	0,84	0,90	0,91	0,91	
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,62	0,63	0,68	0,69	0,70	
	Bayern	1 Stück	0,61	0,61	0,64	0,65	0,66	
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,75	1,79	2,06	2,11	2,15	
	Schleswig-Holstein	1 kg	2,16	2,16	2,44	2,56	2,57	
	Niedersachsen	1 kg	1,78	1,84	2,19	2,22	2,27	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,76	1,79	2,03	2,08	2,09	
	Hessen	1 kg	1,84	1,89	2,08	2,12	2,14	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,82	1,84	2,31	2,34	2,38	
	Baden-Württemberg	1 kg	1,72	1,79	2,03	2,09	2,13	
	Bayern	1 kg	1,61	1,64	1,83	1,88	1,94	
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	12,11	12,14	13,53	13,83	14,10	
	Schleswig-Holstein	1 m	11,23	11,23	12,79	13,65	14,23	
	Niedersachsen	1 m	10,83	10,87	12,52	12,52	13,04	
	Nordrhein-Westf.	1 m	12,80	12,80	13,36	13,44	13,60	
	Hessen	1 m	13,08	13,08	14,26	15,49	15,49	
	Rheinland-Pfalz	1 m	13,52	13,52	15,39	16,25	16,55	
	Baden-Württemberg	1 m	11,71	11,77	12,71	12,75	12,89	
	Bayern	1 m	12,56	12,61	14,32	14,58	14,76	
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,53	1,56	1,84	1,92	2,03	
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,14	1,17	1,46	1,56	1,56	
	Niedersachsen	1 kg	1,32	1,33	1,62	1,67	1,87	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,38	1,40	1,59	1,61	1,63	
	Hessen	1 kg	2,03	2,11	2,41	2,52	2,55	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,76	1,76	2,21	2,33	2,34	
	Baden-Württemberg	1 kg	1,70	1,77	2,11	2,22	2,29	
	Bayern	1 kg	1,60	1,62	1,86	1,96	2,12	
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	192,80	194,42	212,30	213,34	216,93	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	235,32	240,08	252,55	254,68	259,30	
	Niedersachsen	1 Stück	199,17	201,08	220,85	220,85	225,44	
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	190,16	190,16	211,06	213,91	218,30	
	Hessen	1 Stück	180,69	180,69	197,88	197,88	198,41	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	194,89	198,55	205,63	207,57	212,50	
	Baden-Württemberg	1 Stück	176,07	179,08	193,80	194,94	202,92	
	Bayern	1 Stück	189,58	190,20	210,97	211,60	212,01	
Handelsdünger 7)								
Einnährstoffdünger								
Kalkammonsalpeter, 26% N	Bundesgebiet	100 kg N	104,35	104,54	121,23	123,12	125,38	
Thomasphosphat, 15% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	73,07	71,73	83,67	84,07	87,87	
Kalidüngesalz, 50% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	38,16	35,88	40,02	40,16	39,34	
Brannkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	100 kg CaO	11,21	11,02	12,27	12,32	12,47	
Mehrnährstoffdünger								
NPK-Dünger, 13% N, 13% P ₂ O ₅ , 21% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	33,48	33,56	39,10	39,82	40,58	
PK-Dünger, 18% P ₂ O ₅ , 20% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	25,84	25,17	31,87	32,38	32,22	
NP-Dünger, 20% N, 20% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg Ware	34,66	34,80	42,08	43,37	44,26	

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Juli 1973 DM 41,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Genossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 000 - 20 000 kg ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.